

Tierkreiszeichen

Widder / Element Feuer

Widder-Prinzip: Lebensimpuls, Initialkraft, Wille-zu-sein

Widder ist immer das Stadium des Beginns, der erste Schritt zur physischen Manifestation. In diesem Zeichen beginnt der Abstieg der Seele in die Materie. Zu diesem Zweck umgibt sich die menschliche Seele – die ihrem Wesen nach Licht ist – mit einer Hülle aus mentaler Substanz. So tritt der Mentalkörper des Menschen in Erscheinung, durch den sicher der Geistaspekt oder der Wille der Schöpfung zum Ausdruck bringt.

Aufbauend, schöpferisch, unterstützend: Der Widder bringt die starken, sicheren Eigenschaften seines tierischen Namenspatens mit. Allerdings kann seine Schöpferkraft auch ins Destruktive kippen, wenn er seine Kraft nicht bündigt. Eigensinnig, mutig und energetisch, sind sie oft Sportler und übernehmen gern die Führung. Widder gehen autark neue Wege, das macht sie anziehend und attraktiv. Auch in der Beziehung bleibt der Widder gerne unabhängig. Viele Politiker sind Widder.

Stier / Element Erde

Stier Prinzip: Verlangen, geistiges Streben, Erleuchtung

Stier verkörpert die Energie der Begierde oder des Verlangens, das die Seele zur Erfahrung treibt und die Anziehung an die Welt bewirkt. Zu diesem Zweck umgibt sich die menschliche Seele im Stier mit einer weiteren Hülle, dem Astralkörper, der die Bindung an die physische Ebene der Welt ermöglicht. In diesem Zeichen lernt die Seele, das Verlangen nach empfindendem Dasein zu leben, um es am Ende wieder aufzugeben.

Der kraftvolle Stier ist zugleich bedächtig und geduldig und ein nimmermüdes Arbeitstier. Er braucht die Sicherheit, lässt sich aber auch gerne ins Kreative fallen. Als Musiker und Künstler neigt er nicht zu Höhenflügen, sondern zu handfesten Projekten, Realismus bündigt die Phantasien des Stieres, was ihn zu einem guten Freund und zuverlässigen Partner macht. Ein Stier genießt jedoch auch den Flirt und ist lebensfroh – handfeste Leidenschaft eben.

Zwillinge / Element Luft

Zwilling Prinzip: Unterscheidung, Erkennen der Dualität, Intellekt

Zwillinge ist das Zeichen, das die grundlegende Dualität der Schöpfung zum Ausdruck bringt. In diesem Stadium des Abstiegs in die Materie schafft sich die Seele eine dritte Hülle, den Äther- oder Energiekörper, der ein Spiegel der Seele ist und dem Menschen Vitalität verleiht. Dies ist die Entstehung der «lebendigen Seele», denn über den Ätherkörper erhält der Mensch seine Lebensenergie. Veränderung, Freiheit und Neudefinition sind die Bereiche des Zwillings. Gerade Zwillinge teilen gerne, sind kommunikativ und drücken dies auch aus.

Zwilling-Persönlichkeiten gehen mit Leidenschaft auf Reisen und reden leicht und gern. Sie sind interessiert an anderen Menschen und Kulturen. Heiter, rastlos und unbeschwert, sind sie trotzdem zuverlässig. Der Zwilling ist in der Wissenschaft genauso zuhause wie im Schauspiel. Seine tiefen Gefühle verbirgt er gern.

Krebs / Element Wasser

Krebs-Prinzip: Gefühlsempfänglichkeit, Einfühlungsvermögen, psychische Feinfühligkeit

Krebs ist das Tor zur physischen Geburt, denn hier umgibt sich die Seele mit einem weiteren Körper, dem dichten physischen. Nun tritt sie als lebendiger Akteur auf der physischen Ebene in Erscheinung und äussert sich zunächst durch ein instinktives Gefühlsbewusstsein oder als das «Wissen aus dem Bauch», das uns oft spontan richtig handeln lässt, ohne dass wir es verstandesmässig erklären könnten.

Der Krebs zählt zwar zu den Wasserwesen und teilt deren Schöpferkraft, bringt aber auch erdige Eigenschaften mit: Als Familienmensch ist er manchmal klammernd, aber immer empathisch. Krebse sind sanft und zurückhaltend, können aber auch zum Vamp werden. Die tiefe Ambivalenz der Gefühle zeigt sich in spannend-wechselvollen Beziehungen, die oft tief analysiert werden. Auch die Wandlung ist eine Domäne des Krebses, zugleich der Rückzug.

Löwe / Element Feuer

Löwe Prinzip: Selbstbestimmung, Eigenbewusstsein, Individualität

Wenn ein Mensch sich durch individuelle Entwicklung vom Massenbewusstsein im Krebs löst und Eigenbewusstsein gewonnen hat, erlebt er sich als Selbst im Konkurrenz zu anderen und versucht, sich zu profilieren, indem er seine Einmaligkeit betont. Löwe stellt daher den Höhepunkt der Persönlichkeitsentwicklung dar.

Würdevoll und an der Spitze, zugleich liebevoll und gerne mal entspannt und faul, bringt der Löwe die Eigenschaften seines Namensgebers mit. Charmant und großzügig, lassen Löwen gerne andere an ihrer Selbstsicherheit und Wärme teilhaben. Ihr gesundes Selbstbewusstsein kann allerdings auch zum Stolperstein im Umgang mit anderen werden. Als Ausgleich zu seinem Machtwillen ist der Löwe mit einem ausgleichenden, stabilen Charakter gut beraten.

Jungfrau / Element Erde

Jungfrau-Prinzip: Intelligenz, Anpassung, Vernunft

Das Stadium der Jungfrau stellt die Geburtskrise der individuellen Seele dar. Durch erste schwache Impulse, ein sich entwickelndes (Umwelt-) Gewissen und in wiederholten Sinnkrisen des Lebens macht sich ihre Gegenwart fühlbar. Denn in der Entwicklung von der Ich-bezogenen Persönlichkeit (Höhepunkt im Löwen) zur seelenbewussten Persönlichkeit muss ein Mensch seine individuellen Wünsche und Bedürfnisse mit den Erfordernissen der Umwelt in Einklang bringen.

Die Jungfrau ist sehr leidenschaftlich und hingebungsvoll, hält diese Eigenschaften jedoch unter Verschluss. Wem sie sich öffnet, der darf sich glücklich schätzen. Sie ist offen für Veränderungen und schöpft aus der Natur. Zugleich beherrscht sie sich durch eiserne Disziplin selbst. Zwischen diesen beiden Polen der Selbstverwirklichung und Beherrschung muss sie ihr Glück ausloten. Sie hinterfragt viel und möchte keine Angriffsfläche für andere bieten.

Waage / Element Luft

Waage-Prinzip: Ausgewogenheit, Ausgleich der Gegensätze, Harmonie

Wenn ein Mensch das Bewusstseinsstadium Waage erreicht, beginnt er, die Dualität seines Wesens, die ihn zwischen äusseren und inneren Zielsetzungen seines Lebens schwanken lässt, zunehmend in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen. Sein «Ich-Bewusstsein» wandelt sich allmählich in ein «Wir-Bewusstsein», denn in dieser Phase wird fähig, die anderen bewusst als anders wahrzunehmen und sie dennoch als gleichwertige Partner zu akzeptieren. Dadurch tritt das Konkurrenzdenken in den Hintergrund.

Ausgleich und Balance sind selbstredend die erklärten Ziele der Waage-Geborenen. Harmonie ist Waagen wichtig, und so bleiben sie auch als Künstlerpersönlichkeiten klar, sympathisch und verunsichern nicht durch eskapistische Ausbrüche. Das Leben und die Liebe genießen und als Geschenk annehmen, dabei aber bei sich selbst bleiben und niemanden zu benachteiligen, sind die großen Aufgaben der Waage. Hin und wieder braucht auch eine Waage Zuspruch und Bewunderung.

Skorpion / Element Wasser

Skorpion-Prinzip: Transformation, Tod des Ego, Seelenherrschaft

Skorpion stellt das Stadium der Seelenentwicklung dar, in dem ein Mensch sich bewusst wird, dass spirituelle Entwicklung nur durch Transformation möglich ist. Dieses Stadium ist nochmals gekennzeichnet durch Kampf und innere Konflikte, denn nun muss sich ein Mensch von seiner «Tier-Seele» befreien, die ihn an den Körper bindet. Dies bedeutet eine völlige Neu-Orientierung der Persönlichkeit, die sich zunehmend von den Begierden und Triebkräften der Körpernatur lösen soll Skorpione faszinieren und ziehen an. Beziehungen mit ihnen sind explosiv, denn der Skorpion ist eifersüchtig, kann aufbrausen, ist gerissen. Dennoch hat der Skorpion auch nachdenkliche und schüchterne Seiten. Er führt gern Regie und berät mit Vorliebe andere, lässt sich aber selbst nicht so gerne etwas sagen. Skorpione lassen sich nicht belügen und verfolgen autark ihre Lebensziele – und das ziemlich erfolgreich, als Selbständige oder Führungspersönlichkeiten.

Schütze / Element Feuer

Schütze-Prinzip: Zielstrebigkeit, Gedankenlenkung, Intuition

Wenn ein Mensch auf seinem irdischen Seelenweg im Bewusstsein des Schützen lebt, hat wer durch mentale Entwicklung Gedankenkontrolle erreicht. Sein Leben wird nun von einer klaren ethischen Haltung und einer geistigen Zielsetzung bestimmt. Die materielle Welt mit ihren Verführungen und Verlockungen wird in ihrer Oberflächlichkeit durchschaut und verliert dadurch ihre Anziehung, denn der Blick des geistig erwachten Menschen ist auf das «Licht des Pfades» gerichtet, das er jetzt nicht mehr aus den Augen verliert.

Der Schütze ist ständig unterwegs, ob tatsächlich oder im übertragenen Sinne zu neuen Lebensentwürfen. Er liebt seine Freiheit und bleibt in Bewegung, zum Beispiel als Sportler. Durch ihre Dynamik sind Schützen anziehend, sie fungieren gerne als Unterhalter, sind dabei lebhaft und abenteuerlustig. Diese Lebhaftigkeit kann sich in Bindungsangst äußern. Gerne wechselt der Schütze seinen Wohnort, auch neigt er zu Übertreibungen. Es wird mit ihm nie langweilig.

Steinbock / Element Erde

Steinbock-Prinzip: Ehrgeiz, Aufstieg, Unpersönlichkeit

Steinbock ist das «Tor zur Einweihung» oder zur geistigen Geburt. In dieser Phase hat sich der Wille erfüllt, der im Widder seinen Anfang nimmt und den Menschen auf der Evolutionsleiter vorantreibt. Denn der «angewandte Willen» erreicht der Mensch – über die Stadien stufenweisen ehrgeizigen Strebens um Einfluss und Macht, aber auch um Selbsterfahrung und Erkenntnis – schliesslich die geistige Klarheit, den Plan der Schöpfung in seinem Bewusstsein zu erkennen.

Der Steinbock ist das zielstrebige, disziplinierte unter den Sternzeichen. Dabei neigt er nicht zu Höhenflügen, sondern bleibt ernst, ruhig und entschlossen. Diplomatie zeichnet den Steinbock als vermittelnden Geist aus. Seine Eigenschaften nutzt er gerne fruchtbar im Rahmen eines klar durchdachten Konzeptes. Bei lauter Verantwortungsgefühl darf man die warmherzigen Seiten des uneitlen Steinbockes nicht übersehen. Hüten muss sich der Steinbock vor zu viel Arbeit.

Wassermann / Element Luft

Wassermann-Prinzip: Aufhebung der Dualität, Gruppenbewusstsein, Universalität

Das Stadium Wassermann stellt die Stufe Bewusstsein dar, auf der sich der Einzelne seiner geistigen Bruderschaft mit seinen Mitmenschen wirklich bewusst wird. Er erkennt sich als Teil der Menschheit und erwacht so zum wahren Menschen, der in der Offenbarung des Johannes als Engel dargestellt wird. In dieser Phase ist die Beziehung zu anderen durch Liebe und eine geistige Lebensweise gekennzeichnet. Ihr Denken und Handeln ist nicht mehr persönlich, sondern universal. Sie wirken unauffällig im Hintergrund des Weltgeschehens, um der Menschheit in Ihrer Entwicklung zu helfen.

Wassermänner und -frauen sind zuverlässige, emotionale Menschen, können aber auch ambivalent reagieren. Soziale Beziehungen sind ihnen sehr wichtig, zugleich lockt sie die Beweglichkeit und Unergründlichkeit des nassen Elements. Im Zeichen des Wassermannes Geborene sind großzügig, hilfsbereit und in ihren Gefühlen treu und beständig. Kreative, karitative und soziale Berufe sind die Domäne des Wassermannes. Zugleich braucht er einen sicheren Rückzugsort zum Auftanken.

Fische / Element Wasser

Fische-Prinzip: Passive Empfänglichkeit, Einheitsempfinden, Selbstlosigkeit

Fische ist das Stadium des Welterlösers, das nur wenige Auserwählte berufen sind, wirklich zu leben. Hier beweist die vollendete Einzelseele, dass sie sich durch den «Tod der Persönlichkeit» endgültig von der Formnatur befreit hat. Dies bedeutet aber nicht der physische Tod, sondern die vollkommene Loslösung des Bewusstseins von der Identifikation mit der Form, die die menschliche Seele viele Äonen von Jahren durch ihre Begierde und Zwänge festgehalten und in ihren Handlungen bestimmt hat.

Veränderung, Auflösung, Neuschöpfung: Der Fisch ist in Bewegung. Oft unergründlich und zurückgezogen, aber je nach Aszendent auch sehr lebhaft und kontaktfreudig. Fische-Geborene sind kreative Lebenskünstler, die aber durch ihre Sensibilität schnell scheitern, wenn sie sich nicht sicher fühlen. Emotional lebhaft, zugleich mitfühlend, verträumt, religiös interessiert, fantasievoll und mitleidig, brauchen sie einen starken erdverbundenen Partner.